

SICHERHEITSDATENBLATT
STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU/SCHWARZ

Seite: 1

Erstellungsdatum: 23-12-2014

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU/SCHWARZ

Produktcode: 5405/5410

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Enthält 2-butanone oxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: EUH208: Enthält 2-butanone oxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 2

Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P241: Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

XYLENE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	17.500%

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	3.000%
-----------	----------	---------------------------------------	---------------------------------------------------	--------

ETHYLBENZOL

202-849-4	100-41-4	-	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 2: H373; Asp. Tox. 1: H304	3.000%
-----------	----------	---	-------------------------------------------------------------------------------	--------

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	3.000%
-----------	------------	---	---------------------------------------------------------------------------------------	--------

Nicht eingestufte Bestandteile:

2-BUTANONOXIM

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-496-6	96-29-7	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H312; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317	0.500%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 3

MICA

215-479-3	12001-26-2	-	-	3.000%
-----------	------------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Mindestens 48 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Sand. Löschpulver. Kein Wasser verwenden. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 5

XYLENE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	221 mg/m ³	442 mg/m ³	-	-

ETHYLBENZOL

EU	442 mg/m ³	884 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Atemschutzmaske mit Staubfilter.

Handschutz: Handschuhe aus Viton. Empfohlene Materialstärke >0.12mm. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials >480 min. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur abhängig vom Material, sondern auch von der Qualität ab und variiert von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Gemäß Produktbezeichnung.

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Nicht / wenig mischbar.

Viskosität: 2500 mPas (20°C)

Siedepunkt / -bereich °C: 135

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,0

obere: 7,0

Flammpunkt °C: 24

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: No autoignition

Dampfdruck: 6 hPa (20°C)

Relative Dichte: Nicht verfügbar.

pH: Nicht verfügbar.

VOC g/l: 464,1 g/l - VOC(EU): 34,90%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 6

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Entzündungstemperatur 500°C. Dichte: 1,33 g/cm³ (20°C). Lösemittelgehalt:
organische Lösemittel: 34,9%. Festkörpergehalt: 64,8% (DIN53216).

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

N-BUTYLACETAT

ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

ETHYLBENZOL

IPR	MUS	LD50	2624	µl/kg
ORL	RAT	LD50	3500	mg/kg

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 7

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

Nicht eingestufte Bestandteile:

2-BUTANONOXIM

ORL	MUS	LD50	1	gm/kg
ORL	RAT	LD50	930	mg/kg
SCU	RAT	LD50	2702	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 123-86-4	-	-	-
DAPHNIA	48H EC50	44	mg/l
ALGAE	72H EC50	647,7	mg/l
CAS 100-41-4	-	-	-
CAS 96-29-7	-	-	-
ALGAE	72H IC50	11,8	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 8

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Wassergefährdungsklasse (NL) 1: Blacklist Substanz (76/464 / EWG).
Wassergefährdungsklasse 2 (D) (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1139

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: SCHUTZANSTRICHLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: EMS-Nummer: F-E, S-E.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STEINSCHLAGSCHUTZ GRAU

Seite: 9

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

- Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen ({{{0||message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).
- H373: Kann die Organe schädigen ({{{0||message=<alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>||filter=(_)?ORGAN_.+}}}) bei längerer oder wiederholter Exposition ({{{1||message=<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>||filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

